

# Geschäftsbedingungen für den E-Shop Aquaspark, s.r.o.

Der Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen besteht darin, die Rechte und Pflichten des Verkäufers (Lieferanten) einerseits und des Käufers (Kunde, Verbraucher) andererseits zu definieren und zu präzisieren. Alle vertraglichen Beziehungen zwischen dem Abschluss und dem Vertragsschluss nach dem Recht der Slowakischen Republik. Ist der Vertragspartner Verbraucher, richten sich die nicht durch diese AGB geregelten Rechtsbeziehungen nach dem Gesetz Nr. 40/1964 z.B. Bürgerliches Gesetzbuch in der geltenden Fassung, Gesetz Nr. 250/2008 derzeit Verbraucherschutz, in der geänderten Fassung, Gesetz Nr. 108/2000 Slg. über den Verbraucherschutz beim Inlandskauf und im Versandhandel in der jeweils geltenden Fassung. Ist der Vertragspartner Unternehmer, richten sich die nicht durch diese Geschäftsbedingungen geregelten Rechtsbeziehungen nach dem Gesetz Nr. 513/1991 Slg. Handelsgesetzbuch in der jeweils gültigen Fassung.

## 1. Definition

1.1. In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- 1.1.1. "E-Shop" bezeichnet ein Computerprogramm - eine Internetanwendung, die im Internet über die Internetadresse [www.aquaspark.sk](http://www.aquaspark.sk) verfügbar ist und deren Hauptfunktion die Anzeige, Auswahl und Bestellung von Waren durch den Benutzer ist;
- 1.1.2. „Verbrauchervertrag“ bezeichnet einen Kaufvertrag, bei dem die Vertragsparteien einerseits der Lieferant und andererseits der Verbraucher sind;
- 1.1.3. „Verkäufer“ (Lieferant) ist eine Person, die bei Abschluss und Erfüllung eines Verbrauchervertrags im Rahmen ihrer gewerblichen oder sonstigen unternehmerischen Tätigkeit handelt. Es ist ein Unternehmer, der dem Verbraucher Produkte oder Dienstleistungen anbietet oder verkauft, und auch ein Unternehmer, der das Produkt direkt oder über andere Unternehmer an den Käufer liefert;
- 1.1.4. „Verbraucher“ (Käufer) ist eine Person, die für den persönlichen Gebrauch oder für Angehörige ihres Haushalts Produkte erwirbt oder Dienstleistungen in Anspruch nimmt und bei Abschluss und Erfüllung eines Verbrauchervertrags nicht im Rahmen ihrer gewerblichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt;
- 1.1.5. Ein Nicht-Verbraucher-Käufer ist eine Person, die bei Abschluss und Erfüllung eines Kaufvertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder sonstigen unternehmerischen Tätigkeit handelt;
- 1.1.6. Abschluss des Kaufvertrages - Die Bestellung des Käufers stellt ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Kaufvertrag selbst kommt zum Zeitpunkt der Zustellung der verbindlichen Zustimmung des Verkäufers mit dem Kaufvertragsentwurf an den Käufer zustande, d.h. verbindliche Auftragsbestätigung des Verkäufers. Ab diesem Zeitpunkt entstehen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer gegenseitige Rechte und Pflichten, die durch den Kaufvertrag und diese Geschäftsbedingungen definiert sind. Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Kaufvertrages;
- 1.1.7. "Warenkorb" bezeichnet einen Teil des E-Shops, der automatisch durch die Aktivierung der entsprechenden Funktionen durch den Benutzer im Rahmen seiner Handlungen in der Benutzerumgebung des E-Shops generiert wird, insbesondere durch Hinzufügen oder Entfernen der Waren, resp. Dienstleistungen / oder durch Änderung der Menge der ausgewählten Waren, bzw. Dienstleistungen;
- 1.1.8. "Bürgerliches Gesetzbuch" bezeichnet das Gesetz Nr. 40/1964 Coll. Bürgerliches Gesetzbuch in der jeweils gültigen Fassung;
- 1.1.9. „Betreiber“ bezeichnet die Gesellschaft AQUASPARK, s.r.o., Firmenidentifikationsnummer: 52 672 964, mit Sitz in 919 05 Trstín 703, Slowakei;
- 1.1.10. „Zugangsdaten“ bezeichnet einen eindeutigen Login-Namen und das dazugehörige Passwort, das der Benutzer bei der Registrierung in die Datenbank des E-Shops eingibt;
- 1.1.11. „Registrierung“ bezeichnet die elektronische Registrierung des Benutzers in der Datenbank des E-Shops durch Ausfüllen mindestens der obligatorischen Registrierungsdaten in der Benutzeroberfläche des E-Shops und der Zugangsdaten und deren anschließende Speicherung in der Datenbank des E-Shops;
- 1.1.12. „Benutzer“ bezeichnet jede juristische oder natürliche Person, die den E-Shop nutzt;
- 1.1.13. "Benutzerkonto" bezeichnet den Teil des E-Shops, der jedem Benutzer durch die Registrierung zugewiesen wird (d.h. für jeden Benutzer einzigartig ist) und nach Eingabe der Zugangsdaten verfügbar gemacht wird;
- 1.1.14. „Ware“ bezeichnet einen Artikel, der vom Betreiber dem Benutzer über den E-Shop zum Verkauf angeboten wird, und, falls für die Waren angeboten, eine Lizenz zur Nutzung des Artikels;

## 2. Ablauf des Vertragsabschlusses

- 2.1. Über den E-Shop bietet der Betreiber den Benutzern den Abschluss eines Kaufvertrags in der Benutzeroberfläche des E-Shops an;
- 2.2. Für die vorbehaltlose Annahme des Angebots des Betreibers zum Abschluss des Kaufvertrags gemäß Ziff. 2.1 dieser Geschäftsbedingungen durch den Benutzer gilt die Bestätigung des Absendens der Bestellung im E-Shop.
- 2.3. Bedingungslose Annahme des Angebots gemäß Ziff. 2.2 dieser Geschäftsbedingungen kommt der Kaufvertrag zustande.
- 2.4. Der Vertrag kommt zustande, wenn die elektronische Information über die Auftragsbestätigung des Benutzers über das Internet den Server erreicht, auf dem der E-Shop installiert ist;
- 2.5. Der Benutzer verpflichtet sich, die entsprechenden Textfelder in der Benutzerumgebung des E-Shops wahrheitsgemäß und vollständig einzugeben, insbesondere seine E-Mail-Adresse, Identifikationsdaten und möglicherweise die Lieferadresse wahrheitsgemäß einzugeben. Der Nutzer erkennt an, dass der Betreiber die von ihm eingegebenen Daten nach vernünftigem Ermessen für richtig und vollständig hält und nicht verpflichtet oder berechtigt ist, die eingegebenen Daten zu überprüfen.
- 2.6. Der Betreiber sendet dem Benutzer eine E-Mail-Nachricht über den Abschluss des Kaufvertrags an die E-Mail-Adresse, die der Benutzer im entsprechenden Feld in der Benutzerumgebung des E-Shops eingegeben hat.

## 3. Kaufvertrag

3.1. Mit Abschluss des Kaufvertrages treten folgende Bestimmungen in Kraft:

- 3.1.1. Der Benutzer kauft vom Betreiber die Waren, die der Benutzer in der Benutzerumgebung des E-Shops ausgewählt hat, indem er sie in den Warenkorb legt, in der Menge, die der Benutzer für die jeweilige Ware in der Benutzerumgebung ausgewählt und / oder festgelegt hat des E-Shops und der Benutzer verpflichtet sich, dem Betreiber für die gegebene Ware den Preis zu zahlen, der für diese Ware in der Benutzerumgebung des E-Shops angegeben ist.
- 3.1.2. Der Betreiber hat das Recht, aus beliebigem Grund oder ohne Angabe von Gründen bis zum Zeitpunkt der Absendung der Ware an den Benutzer vom Kaufvertrag zurückzutreten. Als Rücktritt vom Kaufvertrag gilt auch die rechtliche Handlung des Betreibers, die darin besteht, dem Benutzer mitzuteilen, dass die von ihm bestellte Ware nicht geliefert werden kann.
- 3.1.3. Der Betreiber ist berechtigt, vom Benutzer jederzeit eine zusätzliche Bestätigung der Bestellung zu verlangen, und bis er die Auftragsbestätigung vom Benutzer erhält, ist er berechtigt, den Versand der Waren an den Benutzer aufzuschieben.
- 3.1.4. Die Art der Verpackung der Waren wird ausschließlich vom Betreiber bestimmt.
- 3.1.5. Der Benutzer ist verpflichtet, dem Betreiber die mit der Verpackung und Lieferung der Ware an den Benutzer verbundenen Kosten in der in der Bestellung in der Benutzerumgebung des E-Shops angegebenen Höhe zu bezahlen.
- 3.1.6. Der Benutzer hat das Recht, aus den Optionen, die ihm in der Benutzerumgebung des E-Shops angezeigt werden, die Zahlungsweise des Kaufpreises für die Waren und alle anderen geldwerten Vorteile für den Betreiber auszuwählen.
- 3.1.7. Wenn eine der Zahlungsmethoden Informationen über die Kosten einer solchen Zahlung enthält, ist der Benutzer verpflichtet, die Kosten für diese Zahlung zu tragen, die für die Zahlung in der Benutzerumgebung des E-Shops aufgeführt sind.
- 3.1.8. Bei bargeldloser Zahlung per Banküberweisung ist der Nutzer verpflichtet, das vom Betreiber vorgegebene variable Symbol anzugeben.
- 3.1.9. Bei bargeldloser Zahlung ist die Verpflichtung des Nutzers zur Zahlung des Kaufpreises im Moment der Gutschrift des entsprechenden Betrages auf dem vom Betreiber angegebenen Bankkonto erfüllt.

- 3.1.10. Der Betreiber hat das Recht, dem Benutzer einen Rabatt auf den Warenpreis zu gewähren. Rabatte auf den Warenpreis können nicht miteinander kombiniert werden, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes für einen bestimmten Rabatt angegeben.
- 3.1.11. Der Kaufpreis für die Waren beinhaltet keine Zahlungen, Gebühren oder sonstigen Belohnungen, die der Benutzer für Dienstleistungen ausgeben muss, die Dritten im Zusammenhang mit der Zahlung des Kaufpreises für die Waren erbracht werden; diese Kosten gehen ausschließlich zu Lasten des Nutzers.
- 3.1.12. Der Betreiber behält sich das Eigentumsrecht an der Ware, die Gegenstand des Kaufvertrags ist, bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises für die Ware durch den Benutzer vor.
- 3.1.13. Der Betreiber verpflichtet sich, die Ware innerhalb der für die jeweilige Ware in der Benutzeroberfläche des E-Shops angegebenen Frist an den Benutzer zu liefern; wenn der Gegenstand des Kaufvertrags mehrere Arten von Waren sind, die gleichzeitig geliefert werden, gilt die längste Frist.
- 3.1.14. Der Betreiber sendet dem Benutzer immer einen Steuerbeleg - Rechnung in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse des Benutzers, die bei der gegebenen Bestellung in der Benutzeroberfläche des E-Shops eingegeben wurde.
- 3.1.15. Überreicht der Betreiber dem Nutzer zusammen mit der Ware ein Geschenk, kommt der Schenkungsvertrag zwischen dem Nutzer und dem Betreiber mit der unbindenden Bedingung zustande, dass bei einem Rücktritt vom Kaufvertrag der Schenkungsvertrag fristlos zusammen mit aufgehoben wird des Kaufvertrags und der Benutzer ist verpflichtet, zusammen mit der gekauften Ware das bereitgestellte Geschenk an den Betreiber zurückzugeben.
- 3.1.16. Der Betreiber gewährt dem Benutzer eine Garantie für die gekauften Waren, wenn die für die jeweilige Ware in der Benutzeroberfläche des E-Shops angegebene Garantiezeit für die Dauer der angegebenen Garantiezeit gilt, während diese Garantie für alle Benutzer gilt, es sei denn In einer solchen Garantie wird ausdrücklich angegeben, dass sie nur für Benutzer gilt, die Verbraucher oder Benutzer sind, die keine Verbraucher sind.
- 3.1.17. Der Nutzer ist berechtigt, die Rechte aus mangelhafter Leistung beim Betreiber an der Adresse seines Sitzes und / oder Betriebs geltend zu machen. Als Zeitpunkt der Reklamation gilt der Zeitpunkt, an dem der Betreiber die reklamierte Ware vom Benutzer erhält.
- 3.1.18. Wenn in der Benutzeroberfläche des E-Shops angegeben wird, dass die Waren gebraucht sind, kauft der Benutzer die Waren im gebrauchten Zustand, einschließlich der angegebenen Mängel dieser Waren.
- 3.1.19. Das Risiko des Verlusts, der Beschädigung und/oder der Zerstörung der Waren, die Gegenstand des Kaufvertrags sind, geht im Moment der Übernahme der Waren durch den Benutzer auf den Benutzer über, der der Verbraucher ist.
- 3.1.20. Die Gefahr des Verlusts, der Beschädigung und/oder der Zerstörung der vertragsgegenständlichen Waren geht im Moment der Übernahme der Ware durch den Benutzer auf den Benutzer über, der kein Verbraucher ist.

#### 4. Benutzerkonto

- 4.1. Der Nutzer hat das Recht, durch Registrierung ein Nutzerkonto anzulegen.
- 4.2. Der Nutzer ist verpflichtet, die Zugangsdaten vor dem Betreten des Nutzerkontos einzugeben.
- 4.3. Die bei der Registrierung eingegebenen Benutzeridentifikationsdaten gelten als die bei der Bestellung jeder Ware eingegebenen Daten, die der Benutzer nach dem Einloggen in sein Benutzerkonto vornimmt.
- 4.4. Der Nutzer darf Dritten keine Zugangsdaten oder sonstige Zugänge zum Nutzerkonto zur Verfügung stellen. Der Nutzer ist verpflichtet, alle zumutbaren Maßnahmen zu deren Geheimhaltung zu treffen. Der Nutzer ist für die unbefugte Nutzung dieser Zugangsdaten oder des Nutzerkontos und für den dadurch beim Betreiber oder Dritten entstehenden Schaden vollumfänglich verantwortlich. Bei Verlust, Diebstahl oder sonstiger Verletzung des Nutzungsrechts dieser Passwörter ist der Nutzer verpflichtet, den Betreiber unverzüglich über diesen Umstand zu informieren. Der Betreiber wird dem Nutzer innerhalb angemessener Frist neue Zugangsdaten zur Verfügung stellen.
- 4.5. Der Betreiber ist berechtigt, diese Geschäftsbedingungen einseitig zu ändern; benachrichtigt den Benutzer über die Änderung über den E-Shop und / oder per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Benutzers, die in der Datenbank des E-Shops eingetragen ist. Der Benutzer hat das Recht, die Änderung der Geschäftsbedingungen innerhalb von 5 Tagen ab dem ersten Einloggen in das Benutzerkonto nach Benachrichtigung über die Änderung der Geschäftsbedingungen (bei Lieferung über E-Shop) oder ab Lieferung der e-Mail-Nachricht an das E-Mail-Postfach des Benutzers (bei Zustellung E-Mail-Nachricht) und die Verpflichtung zur Kündigung aus diesem Grund mit einer Frist von 14 Tagen, die die Vertragsparteien einvernehmlich ausreichen, um ähnliche Dienstleistungen von einem anderen Anbieter zu beziehen.

#### 5. Verbraucherinformationen

- 5.1. Der Verbraucher hat das Recht, innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Übernahme der Ware vom Kaufvertrag zurückzutreten. Falls Gegenstand des Kaufvertrags mehrere Warenarten oder die Lieferung mehrerer Teile sind, läuft diese Frist ab dem Datum des Eingangs der letzten Warenlieferung. Der Rücktritt vom Kaufvertrag muss innerhalb der in diesem Absatz genannten Frist an den Betreiber (als Verkäufer) gesendet werden.
- 5.2. Wenn der Verbraucher vom Kaufvertrag bezüglich der Ware zurücktritt, ist er verpflichtet, schriftlich seine Bankkontonummer für die Rückerstattung des Kaufpreises für die Ware mitzuteilen, der bei Vorliegen gesetzlicher Gründe reduziert werden kann.
- 5.3. Wenn der Verbraucher vom Kaufvertrag bezüglich der Ware zurücktritt, die beschädigt und / oder abgenutzt an den Betreiber zurückgesandt wird, insbesondere wenn die Originalkennzeichnung der Ware (z. B. Etiketten, Aufkleber usw.) entfernt wurde, ist der Verbraucher verpflichtet, die Betreiber für die Kosten der Wiederherstellung der Ware.
- 5.4. Im Falle des Rücktritts des Verbrauchers vom Kaufvertrag ist der Betreiber verpflichtet, dem Verbraucher den Kaufpreis unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er über die Entscheidung des Verbrauchers zum Rücktritt vom Kauf informiert wurde, zurückzuerstatten Zustimmung.
- 5.5. Wenn der Verbraucher auf der Grundlage des Kaufvertrags Waren erhalten hat, die aus beweglichen Sachen bestehen, ist er verpflichtet, diese unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Datum des Rücktritts vom Kaufvertrag, an den Betreiber zurückzugeben oder zu übergeben Anschrift oder Sitz des Betreibers. Die Frist gilt auch dann als eingehalten, wenn die beweglichen Sachen spätestens am letzten Tag der vorgenannten Frist an den Betreiber abgesandt werden.
- 5.6. Der Verbraucher haftet gegenüber dem Betreiber für die Minderung des Warenwerts infolge einer anderen als der zum Kennenlernen der Beschaffenheit und Eigenschaften der Waren, einschließlich ihrer Funktionalität, erforderlichen Art und Weise der Handhabung dieser Waren.
- 5.7. Das Formular für den Rücktritt vom Kaufvertrag bildet Anlage Nr. 1 dieser AGB.
- 5.8. Der Betreiber nutzt die Möglichkeit der außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherbeschwerden. Im Falle von Beschwerden können Verbraucher den zuständigen Mitarbeiter des Betreibers kostenlos über die E-Mail-Adresse [info@aquaspark.sk](mailto:info@aquaspark.sk) kontaktieren

#### 6. Beschwerdeverfahren

- 6.1. Der Betreiber ist gegenüber dem Verbraucher dafür verantwortlich, dass die Waren bei Erhalt frei von Mängeln sind. Dies gilt nicht, wenn Gegenstand des Kaufvertrags Waren mit Mängeln sind, die der Betreiber, sofern bekannt oder unter Berücksichtigung aller Umstände ihm hätte bekannt sein müssen, verpflichtet ist, den Verbraucher zu benachrichtigen.
- 6.2. Wenn die Ware Mängel aufweist, hat der Verbraucher das Recht, die Lieferung neuer mangelfreier Ware zu verlangen, es sei denn, dies ist aufgrund der Art des Mangels unangemessen oder wenn der Kaufvertrag Gegenstand einer mangelhaften Ware war, die dem Betreiber bekannt war Verbraucher. Wenn der Mangel nur einen Teil der Ware betrifft, kann der Verbraucher nur den Ersatz des betreffenden Teils der Ware verlangen; falls dies nicht möglich ist, hat er das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten.
- 6.3. Der Verbraucher hat auch im Falle eines behebbaren Mangels das Recht, neue Waren zu liefern oder Teile der Ware auszutauschen, wenn er die Ware aufgrund des erneuten Auftretens des Mangels nach der Reparatur oder aufgrund einer größeren Anzahl von Mängeln nicht ordnungsgemäß verwenden kann. In einem solchen Fall hat der Verbraucher das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten.
- 6.4. Wenn der Verbraucher nicht vom Kaufvertrag zurücktritt oder das Recht auf Lieferung der neuen Ware ohne Mängel oder auf Ersatz ihrer Teile oder Reparatur der Ware nicht ausübt, kann er einen angemessenen Nachlass auf den Warenpreis verlangen. Der Verbraucher hat Anspruch auf einen angemessenen Nachlass auf den Warenpreis, auch wenn der Betreiber nicht in der Lage ist, neue Waren ohne Mängel zu liefern, einen Teil davon zu

ersetzen oder die Waren zu reparieren, sowie wenn der Betreiber dies nicht innerhalb einer angemessenen Frist behebt oder bei der Vermittlung von Abhilfeschwierigkeiten.

- 6.5. Das Recht auf mangelhafte Leistung steht dem Verbraucher nicht zu, wenn der Verbraucher vor Übernahme der Ware wusste, dass die Ware mangelhaft war, oder wenn der Verbraucher den Mangel selbst verursacht hat.
  - 6.6. Die Haftung des Betreibers für Mängel der Ware erstreckt sich nicht auf die Abnutzung der Ware, die durch ihre normale Verwendung verursacht wurde, bei Waren, die wegen eines Mangels, für den ein niedrigerer Kaufpreis vereinbart wurde, zu einem niedrigeren Kaufpreis verkauft wurden, oder wenn es sich um einen niedrigeren Kaufpreis handelt ergibt sich aus der Beschaffenheit der Ware.
  - 6.7. Wenn für die Ware eine Garantie gewährt wird, hat der Verbraucher das Recht, während der Garantiezeit eine Haftung für die mangelhafte Leistung geltend zu machen.
  - 6.8. Auf Verlangen des Verbrauchers ist der Betreiber verpflichtet, dem Verbraucher ein Garantiezertifikat auszustellen. Wenn es die Art der Ware zulässt, reicht es aus, dem Verbraucher anstelle eines Garantiescheins einen Kaufbeleg mit den Angaben auszustellen, die in den Garantieschein aufgenommen werden müssen.
  - 6.9. Für den Fall, dass der Verbraucher sein Recht auf Beseitigung von Mängeln der Ware durch Reparatur ausübt, für Waren, für die ein anderer Unternehmer als der Betreiber, dessen Sitz oder Geschäftssitz am selben Ort ist wie in der im Fall des Betreibers oder an einem dem Verbraucher näher liegenden Ort. Der Verbraucher übt das Recht auf Garantiereparatur bei diesem Händler aus.
  - 6.10. Reklamationen über die Ware, einschließlich der Beseitigung von Mängeln der Ware, müssen unverzüglich, spätestens innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Reklamation, erledigt werden, es sei denn, der Betreiber und der Verbraucher vereinbaren eine längere Frist. Nach Ablauf dieser Frist hat der Verbraucher die gleichen Rechte wie bei einer wesentlichen Vertragsverletzung.
  - 6.11. Die Frist für die Bearbeitung der Reklamation läuft nicht ab, wenn der Betreiber vom Verbraucher nicht alle für die Bearbeitung der Reklamation erforderlichen Unterlagen erhalten hat, bis die gegebenen Unterlagen geliefert werden.
  - 6.12. Der Betreiber oder die von ihm benannte Stelle lädt den Verbraucher nach ordnungsgemäßer Bearbeitung der Reklamation zur Übernahme der reparierten Ware ein.
  - 6.13. Die Geltendmachung von Rechten wegen Mängeln der Ware erlischt bei unsachgemäßer Montage oder unsachgemäßer Inbetriebnahme der Ware sowie bei unsachgemäßer Behandlung, d. insbesondere bei Verwendung der Ware unter Bedingungen, die mit ihren Parametern nicht den in der Dokumentation der Ware angegebenen Parametern entsprechen.
7. **Alternative Streitbeilegung**
- 7.1. Der Kunde – Verbraucher – hat das Recht, den Betreiber – den Verkäufer mit einer Bitte um Korrektur per E-Mail an [info@aquaspark.sk](mailto:info@aquaspark.sk) zu kontaktieren, wenn er mit der Art und Weise, wie der Verkäufer seine Beschwerde bearbeitet hat, nicht zufrieden ist oder glaubt dass der Verkäufer seine Rechte verletzt hat. Wenn der Verkäufer auf diese Anfrage ablehnend oder nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Versand antwortet, hat der Verbraucher das Recht, einen Antrag auf Einleitung einer alternativen Streitbeilegung bei der AS-Stelle (im Folgenden als AS-Stelle bezeichnet) zu stellen ) gemäß Gesetz 391/2015 Coll. ARS-Gesellschaften sind Körperschaften und autorisierte juristische Personen gemäß § 3 des Gesetzes Nr. 391/2015 Slg. Der Verbraucher kann den Vorschlag in der gemäß § 12 des Gesetzes Nr. 391/2015 Slg.
  - 7.2. Der Verbraucher kann auch eine Beschwerde über die RSO-Plattform zur alternativen Streitbeilegung einreichen, die online unter [http://ec.europa.eu/consumers/odr/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/consumers/odr/index_en.htm) verfügbar ist.
  - 7.3. Die alternative Streitbeilegung kann nur vom Verbraucher genutzt werden – einer natürlichen Person, die beim Abschluss und der Erfüllung des Verbrauchervertrags nicht im Rahmen ihres Geschäfts, ihrer Beschäftigung oder ihres Berufs handelt. Alternative Streitbeilegung betrifft nur Streitigkeiten zwischen dem Verbraucher und dem Verkäufer, die sich aus oder im Zusammenhang mit einem Verbrauchervertrag ergeben. Alternative Streitbeilegung gilt nur für Fernabsatzverträge. Alternative Streitbeilegung gilt nicht für Streitigkeiten, deren Streitwert den Betrag von 20 Euro nicht übersteigt. Die AS-Stelle kann vom Verbraucher die Zahlung einer Gebühr für die Einleitung einer alternativen Streitbeilegung bis zu einem Höchstbetrag von 5 EUR einschließlich Mehrwertsteuer verlangen.
8. **Schutz personenbezogener Daten**
- 8.1. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten hält der Betreiber die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr ein , zur Aufhebung der Richtlinie 95/46 / EG (im Folgenden „DSGVO“).“) Und Gesetz Nr. 18/2018 Z.z. zum Schutz personenbezogener Daten und zur Änderung bestimmter Gesetze.
  - 8.2. Detaillierte Informationen darüber, wie wir die personenbezogenen Daten unserer Kunden bei der Nutzung unserer Dienste erheben, verarbeiten und schützen, sind in der Datenschutzerklärung geregelt.
9. **Kekse**
- 9.1. Der Betreiber informiert den Benutzer hiermit darüber, dass er die Cookies des Benutzers verarbeitet, einschließlich dauerhafter Cookies, und der Benutzer damit einverstanden ist.
  - 9.2. Die im vorstehenden Absatz genannte Zustimmung wird für einen Zeitraum von 12 Monaten erteilt.
  - 9.3. Der Betreiber verarbeitet die Cookies des Benutzers, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen sozialer Medien und Verkehrsanalysen zu nutzen. Der Betreiber teilt Informationen darüber, wie der E-Shop vom Benutzer genutzt wird, mit seinen Partnern, die im Bereich soziale Medien, Werbung und Analyse tätig sind.
10. **Nutzung des E-Shops**
- 10.1. Der Betreiber gewährt dem Benutzer hiermit eine nicht ausschließliche Lizenz zur Nutzung des E-Shops in der in diesen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Weise.
  - 10.2. Der Betreiber hat das Recht, den E-Shop, dh seine technische Lösung und / oder Benutzeroberfläche, zu ändern.
  - 10.3. Der Betreiber hat das Recht, die Funktionalität des E-Shops oder den Zugriff darauf für die Zeit zu beschränken oder zu unterbrechen, die für die Wartung oder Reparatur des E-Shops erforderlich ist.
  - 10.4. Der Benutzer ist verpflichtet, bei der Nutzung des E-Shops die geltenden und wirksamen Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik und der Europäischen Gemeinschaft einzuhalten. Der Nutzer ist verpflichtet, dem Betreiber oder Dritten den Schaden zu ersetzen, der bei Verletzung dieser Verpflichtung des Nutzers entstehen würde.
  - 10.5. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Geschäftsbedingungen oder den Kaufvertrag oder gültige und wirksame gesetzliche Bestimmungen hat der Betreiber das Recht, das Benutzerkonto zu kündigen.
11. **Erklärung des Betreibers**
- 11.1. Der Betreiber erklärt, dass die Datensätze im E-Shop als elektronisches System zuverlässig sind und systematisch durchgeführt werden und gegen Änderungen geschützt sind.
  - 11.2. Aufgrund eines technischen Fehlers im E-Shop kann der Kaufpreis der Ware angezeigt werden, dessen Höhe nicht dem üblichen Preis für diese Ware auf dem Markt entspricht; In einem solchen Fall ist der Betreiber nicht verpflichtet, die Waren zum angezeigten Kaufpreis zu liefern, kontaktiert den Benutzer und teilt ihm den tatsächlichen Kaufpreis der Waren mit, und der Benutzer hat das Recht zu entscheiden, ob er die Waren zum tatsächlichen Kaufpreis annimmt und wenn nicht, wird der Kaufvertrag von vornherein aufgelöst.

- 11.3. Der Benutzer erkennt an, dass die Fotografien der Waren im E-Shop illustriert sein können oder aufgrund ihrer Umwandlung in die technischen Mittel des Benutzers eine verzerrende Wirkung haben können, daher ist der Benutzer immer verpflichtet, sich mit der gesamten Beschreibung der Waren vertraut zu machen und Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Betreiber.
- 11.4. Kontaktdaten des Betreibers für die Kommunikation mit dem Benutzer sind in der Benutzeroberfläche des E-Shops aufgeführt.

## 12. Rücktrittsrecht vom Kaufvertrag

- 12.1. Der Käufer ist berechtigt, ohne Angabe von Gründen vom Kaufvertrag nach Maßgabe der §§ 7 ff. BGB zurückzutreten. Gesetz Nr. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz im Fernabsatz (im Folgenden „Gesetz über den Verbraucherschutz im Fernabsatz“ genannt) innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware bzw. ab Abschluss des Vertrags über die Erbringung der Dienstleistung oder des Vertrags über die Bereitstellung von elektronischen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, wenn der Verkäufer den Informationspflichten gemäß Art. §3 Verbraucherschutzgesetz im Fernabsatz.
- 12.2. Innerhalb dieser Frist hat der Käufer das Recht, die Ware nach Erhalt auszupacken und ähnlich wie beim Kauf im klassischen „Stein“-Laden zu testen, soweit dies zur Feststellung von Mängeln, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware erforderlich ist.
- 12.3. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Rücktritts vom Vertrag an den Verkäufer oder eine vom Verkäufer mit der Übernahme der Ware bevollmächtigte Person zurückzugeben oder zu übergeben. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer vorschlägt, die Ware persönlich oder durch eine von ihm beauftragte Person abzuholen. Die Frist nach Satz 1 gilt als eingehalten, wenn das Gut spätestens am letzten Tag der Frist zur Beförderung übergeben wurde.
- 12.4. Bei Waren, die in einer Schutzverpackung versiegelt sind, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus hygienischen Gründen nicht zur Rückgabe geeignet sind und deren Schutzverpackung nach der Lieferung beschädigt wurde, ist ein Rücktritt vom Vertrag ausgeschlossen.
- 12.5. Hat der Käufer die bestellte Ware bereits übernommen, ist er verpflichtet, diese in der unbeschädigten Originalverpackung zurückzusenden. Für den Fall, dass der Käufer die bestellte Ware beschädigt, teilweise verbraucht oder in einem Zustand, der nicht dem Zustand entspricht, in dem es vom Verkäufer versandt wurde, erkennt an, dass der Verkäufer berechtigt ist, den dadurch entstandenen Schaden, den der Verkäufer nachweisen muss, von dem vom Käufer für die bestellte Ware bezahlten Betrag zu ersetzen Waren.
- 12.6. Gleichzeitig ist der Käufer verpflichtet, die Kontaktdaten und die Kontonummer anzugeben, auf die der Verkäufer den Betrag für die bestellte Ware beim Rücktritt vom Vertrag zu überweisen hat. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Zustellung der Rücktrittserklärung, alle Zahlungen zurückzugeben, die er aufgrund des Vertrags oder im Zusammenhang damit erhalten hat. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, diese Zahlungen an den Käufer zurückzuerstatten, bevor die Waren an ihn geliefert wurden oder bis der Käufer die Rücksendung der Waren an den Verkäufer nachweist, es sei denn, der Verkäufer schlägt vor, die Waren persönlich oder durch eine von ihm autorisierte Person abzuholen ihm.
- 12.7. Wenn der Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt, wird dieser von Anfang an storniert, ebenso wie jeder zusätzliche Vertrag im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag, von dem der Käufer zurückgetreten ist. Mit Ausnahme der in Art. 6 Abs. 1 lit. §9 Abs.3, Abs. § 10 Abs. 3 und 5 des Gesetzes über Verbraucherschutz im Fernabsatz und Preise für Dienstleistungen, wenn Gegenstand des Vertrages die Erbringung einer Dienstleistung ist und die vollständige Erbringung der Dienstleistung erfolgt ist.
- 12.8. Der Käufer trägt die Kosten für die Rücksendung der Ware an den Verkäufer oder eine vom Verkäufer zur Warenübernahme bevollmächtigte Person. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer sich verpflichtet hat, sie selbst zu tragen oder wenn er der Verpflichtung nach § 3 Abs. 1 Buchstabe i) des Verbraucherschutzgesetzes im Fernabsatz.
- 12.9. Der Käufer ist nur verantwortlich für die Wertminderung der Ware, die durch einen solchen Umgang mit der Ware entstanden ist, der über einen zur Feststellung der Beschaffenheit und Funktionsweise der Ware notwendigen Umgang hinausgeht. Der Verbraucher haftet nicht für die Wertminderung der Ware, wenn der Verkäufer der Informationspflicht über das Recht des Verbrauchers auf Rücktritt vom Vertrag gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) des Verbraucherschutzgesetzes im Fernabsatz.
- 12.10. Für den Fall, dass der Käufer vom Vertrag zurücktritt und dem Verkäufer gebrauchte, beschädigte oder unvollständige Ware liefert, verpflichtet sich der Käufer, dem Verkäufer den Wert zu zahlen, um den sich der Wert der Ware gemäß Art. § 457 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in Höhe der tatsächlichen Kosten und Kosten, die dem Verkäufer im Zusammenhang mit der Reparatur der Ware und ihrer Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands entstanden sind, berechnet gemäß der Preisliste für die (Nach-)Garantieleistung der Ware. Gemäß diesem Punkt der Reklamations- und Geschäftsbedingungen ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer eine Entschädigung in Höhe der Differenz zwischen dem Kaufpreis der Ware und dem Wert der Ware zum Zeitpunkt des Rücktritts vom Kaufvertrag zu zahlen.
- 12.11. Gemäß Abs. § 7 Abs. 6 des Verbraucherschutzgesetzes im Fernabsatz Der Käufer kann nicht vom Vertrag zurücktreten, dessen Gegenstand ist:
  - Verkauf von Waren, die nach den speziellen Anforderungen des Verbrauchers angefertigt wurden Sonderanfertigungen oder Waren, die speziell für einen Verbraucher entworfen wurden;
  - Verkauf von Waren in einer Schutzverpackung, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus hygienischen Gründen nicht zur Rückgabe geeignet ist und deren Schutzverpackung per Nachnahme geliefert wurde;
  - Verkauf von Tonaufnahmen, Videoaufnahmen, audiovisuellen Aufnahmen, Büchern oder Computersoftware, die in einer Schutzverpackung verkauft werden, wenn der Verbraucher diese Verpackung ausgepackt hat;
  - Bereitstellung von elektronischen Inhalten auf anderen als einem materiellen Datenträger, wenn mit der Bereitstellung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers begonnen wurde und der Verbraucher erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass er durch die Erteilung seiner Zustimmung das Recht verliert, vom Vertrag zurückzutreten;
  - Verkauf von Waren, die nach Vertragsschluss und Abnahme der Ware vom Verkäufer an den Käufer so montiert, montiert oder verwendet wurden, dass ihre Wiederherstellung durch den Verkäufer nicht ohne erhöhten Aufwand möglich ist und erhöhte Kosten.

## 13. Schlussbestimmungen

- 13.1. Die einschlägigen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches Nr. 22/2004 Slg. über den elektronischen Geschäftsverkehr und über die Änderung des Gesetzes Nr. 128/2002 Slg. über die staatliche Kontrolle des Binnenmarktes im Verbraucherschutz und über Änderungen bestimmter Gesetze, geändert durch das Gesetz Nr. 284/2002 Slg. in der geänderten Fassung und Gesetz Nr. 102/2014 Slg. zum Verbraucherschutz im Fernabsatz.
- 13.2. Die Aufsichtsbehörde ist die Slowakische Gewerbeaufsichtsbehörde.
- 13.3. Der Verbraucher hat die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle zu wenden, die (wenn auch nur unverbindlich) berechtigt ist, etwaige Streitigkeiten zwischen dem Verbraucher als E-Shop-Kunde und dem E-Shop-Betreiber zu beurteilen.
- 13.4. Diese Geschäfts- und Reklamationsbedingungen werden mit Abschluss des Kaufvertrages gegenüber dem Käufer wirksam

## 14. Anwendbares Recht

- 14.1. Diese Geschäftsbedingungen sowie der Kaufvertrag unterliegen dem Recht der Slowakischen Republik.

## 15. Wirksamkeit

- 15.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 1. November 2019.

### Widerrufsformular

Drucken Sie dieses Formular aus, füllen Sie es aus und senden Sie es an uns, wenn Sie vom Vertrag zurücktreten möchten, und senden Sie es an die Adresse von AQUASPARK, s.r.o., 919 05 Trstín 703, Slowakei, oder per E-Mail: [aquaspark@aquaspark.sk](mailto:aquaspark@aquaspark.sk)

Gemäß §7 (und folgende) des Gesetzes 102/2014 Coll. Zum Schutz von Verbrauchern beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen eines Fernabsatz- oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrags. Hiermit erkläre ich \* dass ich vom Vertrag über diese Waren / vom Vertrag über die Erbringung dieser Dienstleistung zurücktrete \*:

Verbraucher * / Käufer *	
Name, Nachname, Titel:	
Straße und Nummer:	
Gemeinde:	
POSTLEITZAHL:	
Tel. Kontakt:	
E-mail:	
Kontonummer und Bankleitzahl:	

Angaben zur Ware und Rücksendeart *	
Bestellnummer:	
Bestelldatum der Ware:	
Wareingangsdatum:	
Rückgabemethode:	

Name der zurückgesendeten Ware	Grund für die Rücksendung (optional)	Anzahl

Das Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Verbrauchers: \_\_\_\_\_

\* Nichtzutreffendes streichen

Gewonnene Erkenntnisse:

a) Der Verbraucher (Käufer), der als Privatperson (Nichtunternehmer) die Ware beim Verkäufer erwirbt, kann ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten gilt diese Frist als eingehalten, wenn die Rücktrittserklärung spätestens am letzten Tag der Frist an den Verkäufer abgesendet wurde. Im Falle eines vom Verbraucher verursachten Mangels an der Ware wird der Verkäufer die Ware nicht annehmen.

b) Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Käufer unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung der Rücktrittserklärung, alle von ihm im Rahmen des Vertrags erhaltenen Zahlungen zurückzuerstatten.